

Auftrag zur Berechnung von Pensionsrückstellungen nach § 6a EstG & BilMoG

Firma: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen: _____

Der/die Pensionsberechtigte:

Name _____ Vorname: _____

Geburtsdatum _____ Firmeneintritt: _____

Zusagedatum: _____ Geschlecht: _____

Beigefügt sind der Text der Pensionszusage

der Gesellschafterbeschluss zur Einführung der Zusage

die Bestätigung, dass es über die Einführung der Zusage einen rechtsgültigen Gesellschafterbeschluss gibt.

Das letzte Gutachten zum Bilanzstichtag _____

Hiermit beauftragen wir die Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH die folgende Ausarbeitung zu erstellen:

- | | |
|---|-----------------|
| <input type="radio"/> Erstellung einer versicherungstechnischen Berechnung nach § 6a | 215,00 € |
| <input type="radio"/> Erstellung einer versicherungstechnischen Berechnung nach BilMoG | 215,00 € |
| <input type="radio"/> ./ 50% Rabatt auf das BilMoG-Gutachten bei Kombination mit § 6a = 107,50 € | _____ € |
| + 19 % USt (= 40,85 € für das reine 6a- oder BilMog-Gutachten und 61,28 € für 6a und BilMog) | _____ € |
| Preis für die Berechnung der Rückstellungen (entweder 255,85 oder 383,78) | _____ € |

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung erst erfolgen kann, wenn der Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH eine Einzugsermächtigung vorliegt oder der Betrag auf dem Konto 1034 214 716 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) (Verwendungszweck: Rückstellungsberechnung – Name der Versorgungsberechtigten Person) eingegangen ist.

Einzugsermächtigung für eine jährliche Abbuchung

Der obige Betrag kann von unserem Konto eingezogen werden, nachdem der Auftrag erneuert wurde. Dabei erhalten Sie von auch jeweils die notwendigen Informationen über alle relevanten Daten zur Erstellung des Folgegutachtens.

Kontoinhaber _____

(falls abweichend)

Konto-Nr. _____ BLZ: _____

bei der _____

_____, den _____.

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift